

12. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

23. Juni 1954

211/J

A n f r a g e

der Abg. H o r n, S p i e l b ü c h l e r, A i g n e r und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen,  
betreffend Vorschusszahlungen auf die Ertragsanteile der Gemeinden.

\*~\*~\*

Die österreichischen Gemeinden sind in ihrer Gebarung weitestgehend auf die Ertragsanteile an der Gewerbe- und Körperschaftsteuer der im Gemeindebereich liegenden Betriebe angewiesen. Es bedeutet daher für viele Gemeinden eine ernste Störung des geregelten Gemeindehaushaltes, wenn die Ertragsanteile stark verspätet überwiesen werden, weil von der Finanzbehörde Grossbetrieben langfristiger oder mehrmaliger Steueraufschub gewährt wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, Massnahmen anzuordnen, die durch die Gewährung von Abschlagszahlungen diesen Gemeinden eine ausgeglichene Haushaltsführung ermöglichen?

\*~\*~\*